

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Betriebliche Altersvorsorge

Verantwortlicher:

L. Wackler Wwe Nachf. GmbH, Louis-Wackler-Straße 2, 73037 Göppingen (Deutschland)
+49 7161 806-0 , auskunft@wackler.de, www.wackler.de

Gesetzlicher Vertreter:

Oliver Schwarz, Tel: +49 7161 806-0 , E-Mail: auskunft@wackler.de

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Steiner, Tel: +49 (0)7161-3544800, E-Mail: thomas.steiner@steiner-projects.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erbringung von Versorgungsleistungen bei Alter, Invalidität und Tod anlässlich eines Arbeitsverhältnisses gemäß Vertrag

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Personalabteilung))
Sonstige Empfänger (Steuerberater)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

10 Jahre (AO) (Lösung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Lösung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Undurchführbarkeit von vertraglichen Pflichten

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.